

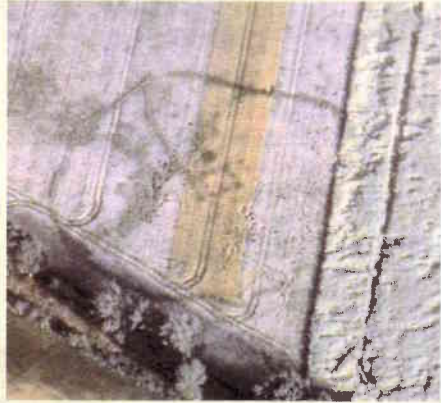
Archäologische Bildbearbeitung mit GIMP

In der letzten FAN-Post stellte Heinz-Dieter Freese eine wunderschöne Aufnahme eines luftbildarchäologischen Merkmals vor, - eine weitere Anlage neben vielen bisher bekannten in der Schotenheide, nördlich von Rodewald. Der Beginn war 1983, als die ersten Anlagen im Wald entdeckt wurden. Eine erste Zusammenfassung aller bis dahin gemachten Untersuchungen mündeten in einer Arbeit des Verfassers am Institut für Photogrammetrie der Uni Hannover im Jahre 1987: "Suche von Bodendenkmälern mittels Fernerkundung".

Auch die neu präsentierte Stelle war schon bekannt und dokumentiert (Seite 66, Objekt Nr. 63), basierend auf Auswertungen von Luftbildmaterial des LGN aus Aufnahmen im Maßstab 1:12000 der Jahre 1965, 1972 etc..

Eine Gegenüberstellung zeigt den krassen Gegensatz der Informationsgüte und Detailgenauigkeit. Dennoch kann der Beobachter in dem SW-Foto von 1972 vielleicht auf den "zweiten" Blick ein helles Rechteck erkennen, welches parallel zur Ackergrenze ausgerichtet ist. Die beiden verschiedenartigen Bilder können nun gegenübergestellt werden mithilfe der digitalen Bildbearbeitung GIMP (GNU Image Manipulation Programm) - eine professionelle Software, "freely distributed" und damit kostenlos. Mithilfe des GIMP könnte das helle Rechteck nun punktgenau in das neue Bild übertragen werden (oder umgekehrt).

Das Gesamtergebnis wäre dann auf einer einzigen Zeichenfolie konzentriert. Außerdem bietet GIMP die Möglichkeit, beide Bilder interaktiv und stufenlos (mit einem Deckkraftregler) miteinander zu vermischen, - eine Technik, die beim Interpretationsprozess helfen kann.



Dieser Beitrag unseres Mitglieds Eckhard Heller findet sich in ungekürzter Form im Internet unter www.fan-nds.de Luftbild AG